

Ergebnisvermerk
6. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Wassermengenmanagement“ (WMM)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 23.07. und 24.07.2013 in Magdeburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Beneš, der im April 2013 als Vorsitzender der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ ernannt worden ist, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Beratung.

Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Information über die Ergebnisse der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2013

Der Vorsitzende informiert über die Ergebnisse der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und die Ergebnisse der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2013.

Die Delegationsleiter der IKSE haben die Arbeitsgruppe WFD gebeten zu prüfen, ob die Ausrichtung auf ein nachhaltiges Wassermengenmanagement als eine wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage im zweiten Bewirtschaftungszyklus aufgenommen werden soll. Dieses Thema wird unter TOP 3 beraten.

Der volle Wortlaut des Ergebnisvermerks der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD bzw. der Beratung der Delegationsleiter der IKSE steht im Intranet auf den Internetseiten der IKSE.

TOP 3 Im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene festgestellte wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen – ausgerichtet auf Wasserknappheit

TOP 3.1 Vorläufiger Überblick über die in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen

Die Ad-hoc-Expertengruppe hat den aktuellen Entwurf des „Vorläufigen Überblicks über die in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen“ erhalten (Stand: 10.07.2013, Entwurf der Vorlage WFD37_13-5-1), der anhand der bisher erhaltenen Hinweise aus den Arbeits- und Expertengruppen und in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD erarbeitet worden ist.

Die größte Änderung betrifft die Wasserbewirtschaftungsfragen, von denen unter Berücksichtigung der Ergebnisse / Hinweise aus der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2013 nur die ersten beiden Probleme als für die internationale Ebene relevant vorgeschlagen worden sind. Auch der Aufbau der Übersicht über die Wasserbewirtschaftungsfragen ist jetzt übersichtlicher:

- A: internationale Ebene,
- B: nationale / regionale Ebene und

- C: Auswirkungen des Klimawandels, die im Grunde genommen alle Wasserbewirtschaftungsfragen betreffen.

Die Ad-hoc-Expertengruppe stimmt diesem Entwurf zu (Anlage 2) und hat zu ihm keine Hinweise.

TOP 3.2 Vorbereitung des Textes für den Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“

Entsprechend dem Ergebnis der 5. Beratung hat die

- deutsche Delegation Textentwürfe zu Wassermangel und Wasserentnahmen (Vorlagen WMM06_13-3-3 und 4) und
- die tschechische Delegation Textentwürfe zur hydrologischen Trockenheit und zum Klimawandel vorbereitet (Vorlage WMM06_13-3-5).

Diese Texte müssen entsprechend dem Vorschlag, Wasserknappheit nicht als auf der internationalen Ebene (Ebene A) wichtige Wasserbewirtschaftungsfrage aufzunehmen, sondern als eine Wasserbewirtschaftungsfrage, die sich auf regionaler oder innerstaatlicher Ebene lösen lässt, überarbeitet werden.

Weiteres Vorgehen:

- Das Sekretariat bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden der Ad-hoc-Expertengruppe einen Entwurf des Textes für das entsprechende Kapitel des Abschlussberichts vor und verschickt diesen an die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zur Stellungnahme und Ergänzung **bis zum 30.09.2013**. Dieser Entwurf wird auf den oben aufgeführten Texten basieren (Vorlagen WMM06_13-3-3 bis 5).
- Die Hinweise schicken die deutsche Delegation über ihren Sprecher und die tschechische Delegation über den Vorsitzenden **bis zum 15.11.2013** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat arbeitet die Hinweise ein, sorgt für eine weitere Abstimmungsrunde in der Ad-hoc-Expertengruppe und bereitet eine Vorlage für die abschließende Behandlung in der nächsten Beratung am 04.02. und 05.02.2014 vor.

TOP 4 Einfluss des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Wassermangel

Die deutsche und die tschechische Delegation haben Übersichten über die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse von Forschungsprojekten zum Einfluss des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Wassermangel vorbereitet (Vorlagen WMM06_13-4-1 und 2). Der Entwurf der tschechischen Delegation enthält auch einen ersten Vorschlag für das Fazit.

Weiteres Vorgehen

- Das Sekretariat bereitet anhand der Vorlagen WMM06_13-4-1 und 2 in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden einen Entwurf des Textes für das entsprechende Kapitel des Abschlussberichts vor und verschickt diesen an die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zur Stellungnahme und Ergänzung bis zum **30.09.2013**.
- Die Hinweise schicken die deutsche Delegation über ihren Sprecher und die tschechische Delegation über den Vorsitzenden **bis zum 15.11.2013** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat arbeitet die Hinweise ein, sorgt für eine weitere Abstimmungsrunde in der Ad-hoc-Expertengruppe und bereitet eine Vorlage für die abschließende Behandlung in der nächsten Beratung am 04.02. und 05.02.2014 vor.

TOP 5 **Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Dürre und Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe**

Der Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe hat einen Entwurf des Textes für die „Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Dürre und Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe“ vorbereitet, der auch die aktuellen Dokumente der Europäischen Kommission berücksichtigt:

- Ein Blueprint für den Schutz der europäischen Wasserressourcen – COM(2012) 673 final und
- Bericht über die Überprüfung der EU-Strategie zur Bekämpfung von Wasserknappheit und Dürren – COM(2012) 672 final.

Die Ad-hoc-Expertengruppe ist damit einverstanden, dass der Vorsitzende diese Arbeitsfassung der Empfehlungen (Anlage 3), an der noch weiter gearbeitet wird, in der 37. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 03.09. und 04.09.2013 vorstellt.

Weiteres Vorgehen

- Die Hinweise zum oben genannten Entwurf (Anlage 3) schicken die deutsche Delegation über ihren Sprecher und die tschechische Delegation über den Vorsitzenden **bis zum 15.09.2013** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat arbeitet die Hinweise ein, sorgt für eine weitere Abstimmungsrunde in der Ad-hoc-Expertengruppe und bereitet eine Vorlage für die abschließende Behandlung in der nächsten Beratung am 04.02. und 05.02.2014 vor.

TOP 6 **Wiedervernässung von Feuchtgebieten und Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts**

Die Ad-hoc-Expertengruppe hat vereinbart, dass sie anhand der für die nationalen Maßnahmenprogramme nach Wasserrahmenrichtlinie erarbeiteten Daten eine Übersicht über die laufenden und geplanten Aktivitäten zur Wiedervernässung von Feuchtgebieten und zur Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts im Einzugsgebiet der Elbe vorbereitet.

Die deutsche und die tschechische Delegation haben eine Übersicht über die nationalen Aktivitäten vorbereitet (Vorlagen WMM06_13-6-1 bis 4).

Weiteres Vorgehen

- Die tschechische Delegation bemüht sich, die Gliederung der Maßnahmen dem deutschen Entwurf der Tabellen 3 und 4 in der Vorlage WMM06_13-6-4 anzupassen und schickt das Ergebnis **bis zum 10.09.2013** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat bereitet anhand der Vorlagen WMM06_13-6-1 bis 4 in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden einen Entwurf des Textes für das entsprechende Kapitel des Abschlussberichts vor und verschickt diesen an die Mitglieder der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zur Stellungnahme und Ergänzung bis zum **30.09.2013**. Dieser Entwurf wird auf dem Kommentar der oben genannten Tabellen 3 und 4 basieren.
- Die Hinweise schicken die deutsche Delegation über ihren Sprecher und die tschechische Delegation über den Vorsitzenden **bis zum 15.11.2013** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat arbeitet die Hinweise ein, sorgt für eine weitere Abstimmungsrunde in der Ad-hoc-Expertengruppe und bereitet eine Vorlage für die abschließende Behandlung in der nächsten Beratung am 04.02. und 05.02.2014 vor.

TOP 7 Verschiedenes

Bisher ist es noch nicht gelungen, einen Entwurf des Abschlussberichts vorzubereiten, da vorgeschlagen worden ist, Wasserknappheit auf der internationalen Ebene (Ebene A) nicht als wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen aufzunehmen, wodurch Änderungen bei der Vorbereitung der Texte für den Abschlussbericht erforderlich werden, und weil es in der Ad-hoc-Expertengruppe zu personellen Veränderungen gekommen ist. Daher bittet die Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ die Arbeitsgruppe WFD um eine Verschiebung des Termins für die Fertigstellung des Berichts mit dem Ziel,

- den Entwurf des Abschlussberichts in der 7. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ am 04.02. und 05.02.2014 fertigzustellen,
- den Entwurf des Abschlussberichts der Arbeitsgruppe WFD in ihrer 38. Beratung am 25.03. und 26.03.2014 und anschließend den Delegationsleitern der IKSE in der Beratung am 13.05. und 14.05.2014 vorzulegen.

Der Abschlussbericht (siehe Gliederungsentwurf in Anlage 4 – Stand: 11.07.2012), der die Ergebnisse der unter den TOP 3 bis 6 beratenen Arbeiten enthalten wird, wird als ein unterstützendes Arbeitsdokument für den Bedarf der Arbeitsgruppe WFD bei der Vorbereitung des zweiten internationalen Bewirtschaftungsplans konzipiert sein.

TOP 8 Termin und Ort der nächsten Beratung

- 7. Beratung: 04.02. und 05.02.2014 in der Tschechischen Republik

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Vorläufiger Überblick über die in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen – Stand: 10.07.2013
- Anlage 3: Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Dürre und Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Entwurf, Stand 31.07.2013)
- Anlage 4: Gliederungsentwurf des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) – Stand: 11.07.2012